

Stadt Amorbach und Förderverein „Freunde des Freibades Amorbach 1921“

10. Schwimmbad-Fest eröffnet die Badesaison

Der schon fast obligatorische Regen beim Schwimmbad-Fest drohte schon die Musikveranstaltung am Samstag ins Wasser fallen zu lassen. Die Hauptgruppe „Rock P.A.R.C.“ aus Schneeberg konnte auf Grund der Nässe nicht auftreten. Die „Band KEG“ (Lehrerin Dorothea Hennig, Lehrer Robert Wuttke und Schüler Julius Imhäuser vom Karl-Ernst-Gymnasium) spielten Rock und Pop bei endlich trockener Witterung am Abend mit kleinerer Technik. Eine anschließende spontane Jam Session mit Musikerkollegen erwies sich als gutes Ersatz-Programm. Es herrschte entspannte Stimmung und die Freibadbar war lange besucht.



Bei endlich sonnigem Wetter eröffnete die Stadtkapelle Amorbach unter der Leitung von Hubert Morawetz den Fest-Sonntag. Fördervereinsvorstand Matthias Bauer und Bürgermeister Peter Schmitt begrüßten mit Ansprachen die zahlreichen Gäste. Dabei gingen sie auf die vielen geleisteten Arbeitseinsätze zur neuen Saison ein. So wurden seit Herbst letzten Jahres die Rabatte am Becken neu gestaltet, die Betonplatten am Sonnendeck über eine Länge von 30 m abgehoben, gesäubert, das Fundament erneuert und abgerüttelt und die Platten wieder verlegt. Das Holzsonnendeck wurde komplett erneuert. Der Sand auf dem Volleyballfeld aufgefrischt und um größere Unebenheiten auf der Liegewiese zu beseitigen wurden 17 m³ Erde verteilt. Bauer bedankte sich bei allen Helfern und im Besonderen den Hauptorganisatoren und technischen Leitern Bernhard Zeller und Thorsten Speth. Für dieses Jahr sind noch die Fertigstellung einer Rundbank und die Bereitstellung von vier Strandkörben vorge-

sehen. Für nächstes Jahr sind Arbeiten an der Außenfassade des Eingangebäudes geplant. Das Kinderbecken stehe nach wie vor auf der Agenda. Hier suche man noch nach einer finanziell vernünftigen, umsetzbaren Lösung.

Genauso wichtig wie die ‚Schaffer‘ seien auch die Gönner. Bauer hob die Wichtigkeit der Spenden, ob von Privat oder von Institutionen wie den hier ansässigen Banken, hervor und bedankte sich dafür. Jede Unterstützung komme allen Bürgern zu Gute, die das Freibad nutzen.

Weiter betonte er, dass die wahre Akzeptanz des Freibades nur über den Eintritt und den Besuch des Bades funktioniere. Ziel müsse sein mindestens 20.000 Eintritte im Jahr zu haben. Der Schwimmbadbesuch dürfe auch nicht so sehr vom Wetter abhängig gemacht werden, da das Wasser solar beheizt werde. Über die Homepage könne sich jeder über die minütlich aktualisierten Wassertemperaturen erkundigen. Im vergangenen Jahr sank die Wassertemperatur nicht unter 20 Grad. Matthias Bauer zählte die Vorteile einer Jahreskarte auf und wies auf den Erholungseffekt eines Schwimmbadbesuchs hin, egal wie lang oder kurz dieser sei. Da Stadt und Förderverein den Jahreskartenverkauf intensivieren möchten, gab es am Festsonntag eine einmalige Rabattaktion auf Jahreskarten, die gut angenommen wurde.

Bürgermeister und Fördervereinsvorstand bedankten sich bei der Bevölkerung für die alljährliche tolle Unterstützung bei der Durchführung des Festes.

Während des Tages wurden Rettungsschwimmerscheine für Yannick Zeller und Bernhard Martin von der Wasserwacht Miltenberg abgenommen. Am Nachmittag spielte die Kinder- und Jugendkapelle des südlichen Landkreises.

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr sind das ‚Nachtschwimmen mit Musik‘ am 21. Juni und die Ferienspiele im August.

Das solarbeheizte Freibad ist ab sofort geöffnet und die aktuellen Wassertemperaturen sind unter www.freibad-amorbach.de einzusehen.